

Child Friendly Spaces

Schutz- und Lernräume für Kinder nach
Naturkatastrophen und in gewaltsamen Konflikten



Definition Child Friendly Spaces (CFS)

“Child Friendly Spaces are programmes that support the resilience and well-being of children and young people who have experienced disasters through community organized, structured activities conducted in a safe, child friendly, and stimulating environment.”

(Child Protection Working Group, 2012)

Ziele:

- **Schutz vor Missbrauch, Vernachlässigung und physischer Gewalt**
- **Psychosoziale Hilfe und Unterstützung von Heilungsprozessen (gesunde Routinen in „normaler“ Umgebung)**
- **Altersgemäßes Lernen und informelle Bildung**



Was sind Child Friendly Spaces (CFS)?

- Instrument um Kindern in Notsituationen kurzfristigen Schutz zu bieten
- “Erste Hilfe” und zeitlich begrenzte Reaktion auf eine Notsituation
- Kurzfristige Entlastungsmaßnahme für Eltern und Familien

Was sind Child Friendly Spaces NICHT?

- Langfristiges Schutz- und Betreuungsprogramm für Kinder
- Psychologische Einzelfallbehandlung
- Schulersatz

Warum Child Friendly Spaces (CFS)?



- **Kinder und Jugendliche sind nach Naturkatastrophen und in gewaltsamen Konflikten oft gefährdet und schutzlos.**
- **CFS können als Übergangslösung schnell errichtet werden bis provisorische Schulen, Wohn- und Schutzräume funktionsfähig sind.**
- **CFS sensibilisieren und mobilisieren lokale Gemeinschaften in Bezug auf das Wohlergehen und den Schutz von Kindern.**
- **CFS bieten Kindern Räume zum Spielen und Lernen unter schwierigen äußeren Umständen.**
- **CFS helfen Kindern ihre Rechte (Gesundheit, Schutz) zu erkennen und wahrzunehmen.**

Grundprinzipien von Child Friendly Spaces

UNICEF Guidelines:

- **Kinder sind geschützt und “sicher” vor Gewalt und Missbrauch**
- **Angebot von altersgemäßen Aktivitäten in anregender Umgebung**
- **Geleitet von ausgebildeten Spezialisten**
- **Bauen auf bestehende Gemeinschaftsstrukturen auf**
- **Partizipativer Ansatz beim Aufbau und Design von CFS**
- **Integriert in andere Programmaktivitäten (z.B. Bildung, Gesundheit)**
- **Inklusiv und nicht-diskriminierend bei der Auswahl der Kinder**

“NO LOST GENERATION”

- **5 Jahre Bürgerkrieg in Syrien**
– Gefahr einer „verlorenen Generation“ in der Region

CFS als Teil der „No Lost Generation“ Strategie:

- **4.1 Millionen registrierte Flüchtlinge außerhalb Syriens, 52% davon Kinder (UNHCR 2015)**
- **2,7 Millionen Kinder innerhalb Syriens ohne Zugang zu Schulen und Bildung (UNICEF 2015)**



- **Ermöglichen von Lernen und Zugang zu Bildung**
- **Schützende Umgebung und psychosoziale Hilfe**
- **Praktische Ausbildung junger Erwachsener („life skills“)**

CFS Forschungsprogramm

- **Beginn 2012 in Zusammenarbeit mit Columbia University**
- **Seitdem zusätzliche Partner wie Save the Children, UNICEF und Mercy Corps**
- **Ausgangspunkt:**
 - **CFS in der Praxis weit verbreitet, Praktiker wissen es „funktioniert“**
 - **Wissenschaftliche Erforschung und Evaluation steckt jedoch noch in den Anfängen**



- **Forschungsziele:**
 - **„hard evidence“ für den Effekt von CFS auf das Wohl von Kindern**
 - **Verbesserte Instrumente für die Evaluation von CFS Programmen**

CFS Forschungsprogramm

- Forschungsfragen:
 - 1) Wie effektiv schützen CFS Kinder vor äußeren Risiken?
 - 2) Verbessern CFS die psychosoziale Gesundheit von Kindern?
 - 3) Helfen CFS Eltern und Communities beim Kinder- und Jugendschutz?
- Bisherige Fallsstudien zu CFS in:
 - Uganda
 - Irak
 - Jordanien
 - Äthiopien
 - Nepal
 - Demokratische Republik Kongo



CFS Forschungskoooperation

Vorläufige Forschungsergebnisse:

- **Positiver Effekt von CFS auf das Leben von Kindern nachweisbar**
- **Schwankungen in der Effektivität von CFS stark abhängig vom Kontext und von der Qualität der CFS Programmimplementation**
- ***Beispiel Äthiopien: starker CFS Fokus of informelle Bildung → positiver Effekt auf die Rechen- und Schreibfähigkeiten der Teilnehmer***
- ***Beispiel Uganda: positiver Effekt auf die psychosoziale Gesundheit von teilnehmenden Kindern im Vergleich zu Nichtteilnehmern***
- **Häufig Mängel beim Monitoring und der Evaluation von CFS Programmen
→ Programmeinbindung von M&E von Anfang an ist essentiell**
- **Geringerer Effekt bei älteren Kinder im Vergleich zu jüngeren und bei Jungen im Vergleich zu Mädchen**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

